

Juli 2026



Das Programm kino in Rottenburg Kino **im** Waldhorn

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe IMEDIA

www.kinowaldhorn.de
Tel.: 07472 22888

Filmgespräch
am 19. Juli:
Matinée: „Erhalt
der Rottenburger
Stadtgeschichte“

zu Gast:
Julian Riek
Pietro Scalerà



ab 09. Juli:
Auf zwei Rädern
Originaltitel:
À Bicyclette!



ab 30. Juli:
Toy Story 5
in 2D und 3D

GLENN CLOSE ANDERS DANIELSEN LIE EMILY MATTHEWS

DAS SOMMERBUCH

ein Film von CHARLIE McDOWELL
nach dem Roman von TOVE JANSSON

BEFLONDON FILM FESTIVAL OFFICIAL SELECTION 2024

NEEL OFFICIAL SELECTION 2024

ENERGICAMERIMAGE OFFICIAL SELECTION 2024

FREE RANGE FILMS · STILLE PRODUCTIONS · HELSINKI FILMI · HIGH FREQUENCY ENTERTAINMENT · MOVY CAPITAL · PRODUCTION IN ASSOCIATION WITH CASE STUDY FILMS · IN CO-PRODUCTION WITH EYE EYE PICTURES

BY CHARLIE McDOWELL WITH "THE SUMMER BOOK" GLENN CLOSE · ANDERS DANIELSEN LIE · EMILY MATTHEWS · JESSICA STERLA · BRANDT GRÖVLEN · JET · PEGGY LINA · MROUVOUST · JESSICA KAIKANKEN · HIAS RINKKA · VITRANEN · WITH JESSA RAUTANEN · JANI LAUCKE · NYSTRÖM

EDITED BY HANNA HAAN · PRODUCED BY KATH MATTOCK · KEVIN LOADER · ALEX GROSSKY · DUNCAN MONTGOMERY · ALEXIS GARDY · HELEN VINDIGRAJVO · GLENN CLOSE · CHARLIE McDOWELL · WITH TOVE JANSSON · BY ROBERT JONES · BY CHARLIE McDOWELL

cursor ITALIA ZEFYR BUSINESS FINLAND HORTIAMPURET HFE CASE STUDY FILMS EYE EYE

filmkinotext DIEFILMAGENTINNEN

In eigener Sache

Matinée: Erhalt der Rottenburger Stadtgeschichte – zwei Kurzfilme des Rottenburger Regisseurs Julian Riek

Am 19. Juli erwartet euch eine besondere Matinée mit zwei Kurz-Dokumentarfilmen und einem anschließenden Filmgespräch.

Gezeigt werden „Zweiter Weltkrieg in Rottenburg“ und „Rottenburger Frauen“.

Im Filmgespräch gibt der lokale Regisseur und Filmemacher Julian Riek zusammen mit Pietro Scalera spannende Einblicke in die Entstehung der Filme, in die Recherchearbeit sowie den Produktionsprozess.

Mein erster Kinofilm

„Mein erster Kinofilm“ lädt die jüngsten Besucherinnen und Besucher zu einem entspannten ersten Erlebnis auf der großen Leinwand ein.

Gedimmtes Licht, eine angenehme Lautstärke und der Verzicht auf ein Vorprogramm sorgen dafür, dass der erste Kinobesuch ganz in Ruhe beginnen kann. So können Kinder gemeinsam mit ihren Familien die besondere Atmosphäre bei uns entdecken und ihren ersten Film in einer angenehmen Umgebung genießen.

Wir freuen uns darauf, viele neue Kinofans bei „Lustiges Pettersson und Findus Mitmachkino 2“ begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf euch! Bis bald im Kino

Janek Meyer *Max Rebellian*

WAREN ZU VERSCHENKEN

Rottenburg
südlich der
Wegentalstraße

Sa, 4. Juli '26

9 – 12 Uhr

Bürger*innen südlich der **Wegentalstraße** bieten allen interessierten Privatpersonen **gut erhaltene** und wieder verwendbare Gegenstände **kostenlos zur Mitnahme** an!

Wer:

- Waren **kostenlos** anbieten:
Anwohner*innen im genannten Gebiet.
- Waren **kostenlos** mitnehmen:
Jede Privatperson (egal von wo)

Wo:

- Waren **kostenlos** mitnehmen:
bei allen teilnehmenden „Ständen“.
- Ab **Mitte Juni 2026** sind diese auf der städtischen Homepage in einer Karte zu finden.



Karte: ©2026 openstreetmap.org



**Umwelt und
Klimaschutz**
Rottenburg
am Neckar

Weitere Infos: www.rottenburg.de/umwelt+klimaschutz

*Mehr als
nur
ein Abend!*

*Erleben Sie Momente,
die in Erinnerung bleiben.*

**Tolle Location
mit neuester Technik!**

*Sparkassen Carré
Mühlbacherstraße 2
72072 Tübingen*

**Events,
die begeistern:**

*Comedy, Musik, Talk,
Lesung u.v.m.*



**KULTUR
IM
CARRÉ**

**Informationen
zu den
Veranstaltungen:**



[www.ksk-tuebingen.de/
veranstaltungen](http://www.ksk-tuebingen.de/veranstaltungen)

 **Kreissparkasse
Tübingen**



Ein Sommer in Italien WM 1990

Dokumentation | Deutschland 2026

Regie: Nadja Kölling, Vanessa Goll

Besetzung: Rudi Völlner, Lothar Matthäus, Jürgen Klinsmann, Sepp Maier, ...

Laufzeit: 93 min | FSK ab 0

Manchmal sind es Zeiten des Umbruchs, die einer Nation besonderen Auftrieb verleihen. Eine Welle der Euphorie entsteht, jeder Tag bringt Neues, und vieles erscheint plötzlich möglich. So erging es Deutschland in den Jahren 1989 und 1990: Zunächst fiel die Mauer, kurz darauf krönte sich die Nationalmannschaft in Italien zum Weltmeister.

Angeführt wurde das Team von Franz Beckenbauer, der wie kaum ein anderer für Leichtigkeit, Eleganz und Spielfreude stand. Gemeinsam erleben er und seine Spieler ein Sommermärchen, lange bevor dieser Begriff durch die WM 2006 in Deutschland populär wurde.

Jahrzehnte später greifen die Dokumentarfilmerinnen Nadja Kölling und Vanessa Goll diese bewegte Zeit wieder auf und lassen die Ereignisse von vor 36 Jahren lebendig werden. Gewissermaßen als Einstimmung auf die Weltmeisterschaft in Kanada, Mexiko und den USA. Dabei wird das Turnier neu betrachtet, mit persönlichen Erinnerungen der Spieler, bislang unveröffentlichtem Privatmaterial und seltenen Archivaufnahmen aus Beständen der FIFA.

Die Dokumentation zeichnet nicht nur den Weg zum Titel nach, sondern fängt auch die besondere Stimmung eines Landes im Wandel ein. Im Mittelpunkt stehen Zusammenhalt, Loyalität und der Aufbruch in einem neu vereinten Deutschland, dessen damalige Euphorie bis heute nachhallt.

Mi 01.07. 18:00 Uhr (10,00 €)



Sommer auf Asphalt

Tragikomödie | Deutschland 2026

Regie: Simon Ostermann

Besetzung: Mala Emde, Christoph Maria Herbst, ...

Laufzeit: 93 min | FSK ab 12

Bitte anschnallen und Helm aufziehen! Eine emotionale und witzige Achterbahnfahrt steht bevor:

Les (Mala Emde) macht ihr eigenes Ding. Ambitionen gehören nicht dazu. Sie lebt schnell, spontan und unbeschwert, ohne große Verantwortung. Tagsüber rast sie als Fahrradkurierin durch die Stadt, nachts stürzt sie irgendwo mit ihren Freunden ab. Anhalten oder sich Gedanken über die Zukunft machen? Nicht mit Les. Natürlich geht das nicht ewig so weiter. Plötzlich ist ihr Vater Bert (Christoph Maria Herbst) nach langer Funkstille wieder da. „Ich dachte, es könnte vielleicht nicht schaden, mal Urlaub zu machen ...“

Nachdem Les auf ihrem Fahrrad einen Unfall hat, springt er immerhin für seine Tochter als Fahrradkurier ein. Als Les herausfindet, dass sie ungeplant schwanger ist, muss sie schwere Entscheidungen treffen. Soll sie das Kind behalten und ihr ganzes Leben umkrempeln? Der werdende Vater Tyler will das Kind immerhin, ist aber leider selbst noch eins.

„Tyler, was soll ich denn jetzt mit ’nem Kind, soll ich rumsitzen und Milch machen oder was? Ich muss fahren!“

Les' Welt steht komplett Kopf, und dabei hat Vater Bert ihr noch nicht einmal gesagt, wieso er wirklich zurück ist ...

Regisseur Simon Ostermann stellt seine starke Besetzung in den Vordergrund. Hier stimmt die Chemie! Mala Emde und Christoph Maria Herbst verkörpern das schwierige Vater-Tochter Gespann ganz einfach überzeugend, mit tollen Dialogen, mal laut mal leise. Emotional, humorvoll und empathisch.

Sa 27.06. bis Mi 01.07. 20:15 Uhr (10,00 €)

Vivaldi und Ich

Biopic | Italien, Frankreich 2025

Regie: Damiano Michieletto

Besetzung: Tecla Insolia, Michele Riondino, Fabrizia Sacchi, ...

Laufzeit: 111 min | FSK ab 12

Venedig, Anfang des 18. Jahrhunderts: Das Ospedale della Pietà ist ein Waisenhaus, das seinen Zöglingen eine besondere musikalische Ausbildung zuteilwerden lässt. Hier wächst die talentierte Violinistin Cecilia (Tecla Insolia) auf.

Das Orchester des Ospedale della Pietà ist weit über die Stadt hinaus berühmt und genießt einen exzellenten Ruf. Obwohl Cecilia mit ihrem außergewöhnlichen Können begeistert, bleibt sie bei den Auftritten hinter einer Maske verborgen, nicht als Mensch sichtbar, sondern lediglich als Teil der Inszenierung. Das Talent der Mädchen dient vor allem dazu, wohlhabende Förderer anzuziehen und Geld für das Ospedale zu erwirtschaften.

Erst die Ankunft des neuen Orchesterdirektors Antonio Vivaldi (Michele Riondino) eröffnet Cecilia die Chance, den engen gesellschaftlichen Vorgaben und einer arrangierten Ehe zu entkommen. Mit der Kraft der Musik beginnt sie, für ihre Freiheit und ihre eigene Identität zu kämpfen.



„Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten“. Dieses Zitat stammt zwar von Gustav Mahler, bringt aber sehr treffend zum Ausdruck, was in „Vivaldi und ich“ zwischen den Zeilen mitschwingt. Der Film erzählt von weiblicher Selbstbestimmung und Freiheit, eingebettet in die atmosphärische Kulisse des barocken Venedigs, getragen von der Musik des Schöpfers der „Vier Jahreszeiten“, Antonio Vivaldi.

Regisseur Damiano Michieletto beweist ein feines Gespür für große Emotionen. Tecla Insolia überzeugt als junge Musikerin auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben, während Michele Riondino einen ehrgeizigen Vivaldi spielt, der um Anerkennung ringt. Werden die beiden Figuren über ihre Leidenschaft zur Musik zueinanderfinden?

Do 02.07. bis Fr 03.07. 15:30 Uhr (8,00 €)

Mi 08.07. 17:45 Uhr (10,00 €)

Verlässlichkeit

Ehrlichkeit
Vertrauen
Information
Sicherheit
Flexibilität
Authentizität
Know-How
Integrität
Engagement
Kundennähe
Verständnis
Glaubwürdigkeit

Geldanlagen

Altersvorsorge

Finanzierungen

Versicherungen



schmid & kessler
anlegen ist unser anliegen

schmid & kessler Finanzberatung GmbH & Co. KG
Carl-Borgward-Straße 1 | D-72108 Rottenburg
info@schmid-kessler.de | www.schmid-kessler.de
07472 / 964119 - 0



Sechswochenamt

Drama | Deutschland 2025

Regie: Jacqueline Jansen

**Besetzung: Magdalena Laubisch, Gerta Gormanns,
Lola Klamroth, Olga Prokot, ...**

Laufzeit: 98 min | FSK ab 6

Der Begriff „Sechswochenamt“ steht für eine katholische Gedenkmesse, die rund sechs Wochen nach dem Tod eines Angehörigen gefeiert wird. Für Lore (Magdalena Laubisch) wird diese Tradition plötzlich traurige Realität, als ihre Mutter Martha nach langer Krebserkrankung aufhört zu atmen.

„Ich glaub', meine Mama ist tot. Was muss ich jetzt tun?“...

So beginnen sechs Wochen Ausnahmezustand für die 25-Jährige in ihrer Heimatstadt Erkelenz. Während Lore der Boden unter den Füßen weggezogen wird, bleibt ihr jedoch kaum Zeit zum Trauern, denn zuerst muss sie funktionieren.

Als wäre das nicht schlimm genug, bricht zeitgleich die Corona-Pandemie aus, und ein Nebel aus Unsicherheit legt sich über die rheinische Kleinstadt, in der die Einwohner zu empathielosen Einzelkämpfern verkommen. Was folgt sind vor allem Begegnungen mit Menschen, die ihren Glauben an das Miteinander auf die Probe stellen: eine bevorzugende Großmutter, ein eigennütziger Pfarrer, eine opportunistische Nachbarin und eine Schwester, die sie mit allem alleinlässt. Der letzte Wunsch ihrer Mutter setzt die 25-Jährige zusätzlich unter Druck, besonders, weil die vermeintlich „Erwachsenen“ stets zu wissen glauben, was das „Richtige“ ist. Doch Lore lernt sich durchzusetzen.

Man spürt förmlich, dass hier eine persönliche Erfahrung von Regisseurin Jacqueline Jansen verfilmt wurde. Dazu trägt auch der lokale Dialekt bei, der dem Drama eine beinahe dokumentarische Note verleiht.

Die aus der Erkelenzer Gegend stammende Filmmemacherin zeigt, was nach dem Tod eines geliebten Menschen folgt. Das ist schonungslos, authentisch aber auch überraschend tröstlich.

Einen großen Anteil daran hat die herausragende Hauptdarstellerin Magdalena Laubisch, die Lore sehr intensiv verkörpert.

Das Ergebnis ist ein überzeugender und bewegender Film, welcher ohne großes Budget, ohne Filmförderung und ohne eine Filmhochschule im Hintergrund entstanden ist.

Do 02.07. bis Di 07.07. 18:00 Uhr (10,00 €)

Mo 27.07. 15:45 Uhr (8,00 €)

regional = 1. Wahl!



Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.30 - 12.30 h
* 15.00 - 18.30 h
Sa 8.00 - 13.00 h
* außer Di-Nachmittag
Tel: 07073 - 91 97 50
bioladen-reusten.de

**Der freundliche Bio-Markt
im Herzen des Ammertals
- jetzt auch mit  ,unverpackt'-Waren**



Ein Münchner im Himmel Der Tod ist erst der Anfang

Komödie | Deutschland 2026

Regie: David Dietl

Besetzung: Maximilian Brückner („Wunderschöner“)

Hannah Herzsprung, Heiner Lauterbach, Ina Müller

Laufzeit: 105 min | FSK ab 6

„Habts ihr hier kein Bier? Ich dacht' ich bin im Himmel!“, fragt sich Wiggerl (Ludwig). „Was macht der Münchner jetzt hier oben?“, fragen sich dagegen die leicht genervten Engel ...

Taxifahrer und Münchner Original Wiggerl (Maximilian Brückner) landet nach einem Autounfall im Himmel. Statt Bier und Blasmusik gibt's hier aber nur Yoga zu Harfenklängen. Ein Alpträum für den aufmüpfigen bayerischen Dickkopf.

Damit im Himmel wieder Ruhe und Frieden einkehrt, schickt man ihn kurzerhand mit einer Mission zurück. Wenn er es schafft sein Karma-Konto auf Vordermann zu bringen, darf er weiterhin auf der Erde bleiben. Dafür wird er mit einem „Karma Kompass“ ausgerüstet. Allerdings ist Wiggerls Tochter Toni (Momo Beier) die Einzige, die ihn jetzt noch sehen und hören kann, für alle anderen ist er unsichtbar. Toni will ihm jedoch nicht helfen, schließlich hat sich ihr Vater zu Lebzeiten kaum um sie und ihre Mutter (Hannah Herzsprung) gekümmert. Nur mit viel Selbsterkenntnis gelingt es Wiggerl das Vertrauen zurückzugewinnen. Aber reicht das aus, um weiterhin auf der Erde zu bleiben? Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt, und Wiggerl dämert, worum es bei seiner Mission eigentlich geht...

Regisseur David Dietl adaptierte die gleichnamige Kurzgeschichte von Ludwig Thoma aus dem Jahr 1911. Entstanden ist eine stark besetzte, charmant-bayerische Komödie über Familie, Freunde und zweite Chancen.

Do 02.07. bis Mi 08.07. 20:15 Uhr (10,00 €)

Alles hat ein Ende...

Wir gehen in Rente: nach über 80 Jahre schließen wir unser kleines aber feines und mit viel Herzblut und Engagement geführtes Geschäft für immer.

Wir haben noch viele
schöne Artikel mit 20%
bis 50% Nachlass und
freuen uns auf Ihren
Besuch!



Reudanik

Taschen. Koffer. Accessoires.

Rottenburg • Marktplatz 15 (beim Dom)
Telefon (07472) 21210



Der Klang von Neuschwanstein

Musik-Dokumentarfilm | Deutschland 2026

Regie: Andreas Morell

Laufzeit: 90 min | FSK ab 0

Wo einst König Ludwig II. von der Verbindung aus Architektur und Musik träumte, erklingen heute wieder große Stimmen und virtuose Instrumente. Vor der Kulisse des UNESCO-Weltkulturerbes werden Konzerte mit internationalen Solistinnen und Solisten – darunter Star-Cellist Stjepan Hauser, aka. HAUSER – zu einem außergewöhnlichen Erlebnis.

Das Märchenschloss wurde als Hommage an die Musik Richard Wagners konzipiert. Als Ort, an dem Kunst, Architektur und Klang zu einer idealen Welt verschmelzen sollten. Der Film begleitet die Wiederbelebung der Konzerte und führt zugleich zurück zu ihren Ursprüngen – zu König Ludwig II. und seiner Leidenschaft für Musik sowie seiner eher radikalen Vorstellung von Kunst.



In einer Verbindung aus eindrucksvollen Bildern, historischen Rückblicken und hochkarätigen Konzertaufnahmen verfolgt der Musik-Dokumentarfilm die Wiederbelebung Neuschwansteins als einzigartigen Konzertort.

So 05.07. 11:00 Uhr (10,00 €)



Der verlorene Mann

Drama, Komödie | Deutschland 2026

Regie: Welf Reinhart

Besetzung: Dagmar Manzel, August Zirner, ...

Laufzeit: 106 min | FSK ab 12

Es klingelt an der Tür, und mit einem Mal steht die Vergangenheit mitten im Raum. Als die Kunstlehrerin Hanne öffnet, blickt sie in das Gesicht ihres Ex-Mannes Kurt. Jahrzehnte nach der Scheidung steht er plötzlich wieder vor ihr, betritt die Wohnung und geht davon aus, dass ihre Ehe nie geendet hat. Der Grund ist ebenso einfach wie tragisch: Kurt leidet an Alzheimer, sein Gedächtnis hat die Trennung gelöscht, nicht aber seine Gefühle.

Als Hanne und ihr Ehemann Bernd ihn vorübergehend aufnehmen, bringt Kurts Anwesenheit zunächst eine unerwartete Lebendigkeit in ihren Alltag. Doch aus der spontanen Hilfsbereitschaft wird schnell eine dauerhafte Herausforderung. Weder Kurts überforderte Tochter Samira noch eine Pflegeeinrichtung können ihn aufnehmen.

So entsteht eine ungewöhnliche Wohngemeinschaft. Unbeirrbar sucht Kurt die Nähe zu „seiner“ Frau Hanne. Hanne wiederum wird mit alter Vertrautheit und schmerzhaften Erinnerungen konfrontiert und muss Kurt seine Grenzen klar aufzeigen. Trotz der vermeintlich schwierigen Lage entstehen Momente gemeinsamem Glücks.

Doch wie lange kann das Trio so weitermachen? Regisseur Welf Reinhart formt ein vielschichtiges Demenzdrama, das sich konsequent gängigen Klischees entzieht. Statt übersteigter Rührseligkeit setzt die Geschichte auf präzise Beobachtungen und trockenen Humor. „Der verlorene Mann“ erzählt einfühlsam von der Hoffnung, dass selbst im Vergessen etwas Bestand haben kann.

Mo 06.07. bis Mi 08.07. 15:30 Uhr (8,00 €)

Do 23.07. 18:00 Uhr (10,00 €)



Same Sun - mit dem Fahrrad durch Afrika

Dokumentarfilm | Deutschland 2026

Regie: Fabienne Engel

Besetzung: Wiebke Lühmann

Laufzeit: 82 min | FSK ab 6

Bei der Planung einer Afrikareise ist man in Gedanken schnell beim nächsten Flughafen angelangt. Das geht allerdings auch etwas anders, wie Wiebke Lühmann eindrucksvoll bewiesen hat...

Am 03. Oktober 2023 steigt sie in Freiburg im Breisgau auf ihr bepacktes Fahrrad und fährt los. 20.150 Kilometer liegen vor ihr, 22 Länder und die vielleicht größte Frage von allen: Was passiert, wenn man alles Vertraute hinter sich lässt und einfach startet?

430 Tage später, am 5. Dezember 2024, steht sie am Kap der Guten Hoffnung, dem südwestlichsten Punkt des Kontinents. Dazwischen liegt nicht nur ein langer Weg, sondern eine Zeit voller Begegnungen, Weite, Zweifel und echter Veränderung. „Ich merk', dass ich Afrika als Kontinent einfach voll unterschätzt hab.“ Die Einblicke sind ehrlich, roh und ganz nah an Wiebkes inneren und äußeren Herausforderungen. Sie erlebt Wüstenstürme in der Sahara, die Regenzeit, den dichten Regenwald des Kongo und die Weite Namibias.

Regisseurin Fabienne Engel begleitete die Reise mit ihrer Kamera in Freiburg, im Atlasgebirge in Marokko, in Abidjan in Côte d'Ivoire sowie von Windhoek bis Kapstadt an rund 45 der insgesamt 430 Reisetage. Entstanden ist ein bildgewaltiges Abenteuer und eine sehr persönliche Reise.

Do 09.07. bis Fr 10.07. 16:00 Uhr (8,00 €)

Walle Sayer im LiLA Laden



© Charly Kuball

Mittwoch
15. Juli 2026.
20 Uhr

Ein schöner Sommerabend:
Walle Sayer, der Meister lyrischer Textfindungen, der Satzdrechsler und Autor gedichteter Preziosen bietet an diesem Abend den Hemdzipfel feil, der aus dem Koffer schaut. Eintritt 12 €

der LiLA Laden
Im Öschle 2 in Hirschau
www.derlilaladen.de





Das Sommerbuch

Drama, Kinder-/Jugendfilm | Finnland, UK 2024

Regie: Charlie McDowell

Besetzung: Glenn Close, Anders Danielsen Lie, Emily Matthews, ...

Laufzeit: 105 min | FSK ab 12 | Originalsprache: EN

Nach dem Tod ihrer Mutter verbringt die neunjährige Sophia (Emily Matthews) den Sommer mit ihrer Großmutter (Glenn Close) und ihrem Vater in einem Holzhaus auf einer abgelegenen kleinen Schäreninsel im Finnischen Meerbusen. Aus vielen kurzen Episoden und verschiedenen Perspektiven setzt sich nach und nach ein Bild der Familie zusammen. Während die Großmutter langsam Abschied vom Leben nimmt und ihre Weisheiten mit warmherzigen Witz an ihre Enkelin weitergibt, möchte Sophia Abenteuer erleben. Dabei muss sie sich ihren Ängsten stellen. Ihr Vater hingegen stürzt sich aus Trauer um seine Frau in die Arbeit und übersieht dabei, wie sehr seine Tochter ihn gerade braucht.

Als Erfinderin der Mumins wurde die finnlandschwedische Comiczeichnerin, Illustratorin und Malerin Tove Jansson (1914-2001) weltbekannt. Auch als Romanautorin feierte sie Erfolge:

„Das Sommerbuch“ (1972) zählt zu ihren bekanntesten Werken und gilt als moderner Klassiker der skandinavischen Literatur. Der US-amerikanische Regisseur Charlie McDowell hat das Kammerspiel mit der vielfach preisgekrönten Schauspielerin Glenn Close verfilmt. Er setzt dabei ganz auf ruhige, atmosphärische Bilder.

„Das Sommerbuch“ erzählt eine universelle Geschichte von Trauer und der Endlichkeit des Lebens, aber auch von familiärer Nähe und dem Aufeinanderzugehen nach einem Schicksalsschlag.

Kinder können sich mit der neunjährigen Protagonistin identifizieren, während Erwachsene in der Geschichte Themen wie Trauerbewältigung, Verlust und familiären Zusammenhalt wiederfinden.

McDowell findet in seiner Verfilmung den passenden Ton, in dem vieles zwischen den Zeilen mitschwingt. „Das Sommerbuch“ berührt durch seine sanfte Erzählweise ohne Kitsch und große Worte.

Do 09.07. bis Mi 15.07. 18:00 Uhr (10,00 €)

Mo 13.07. in OmdU 18:00 Uhr (10,00 €)

Di 21.07. bis Mi 22.07. 20:15 Uhr (10,00 €)

Mi 29.07. 15:15 Uhr (8,00 €)

Do 30.07. bis Fr 31.07. 18:00 Uhr (10,00 €)



BÜCHER
& KUNST

TheoBuch

Vielerlei Bücher – Kerzen – religiöse Kunst –
schöne Geschenkideen

Wir freuen uns auf Sie! Übrigens: wir
bestellen alle lieferbaren Bücher.

Karmeliterstr. 2 | 72108 Rottenburg
Tel. 07472/98490 | info@theobuch.de
www.theobuch.de



Auf zwei Rädern

Der Eröffnungsfilm der Französischen
Filmtage 2025 (Frz. Titel: *À Bicyclette!*)

Tragikomödie | Frankreich 2024

Regie: Mathias Mlekuz

Besetzung: Mathias Mlekuz, Philippe Rebbot, ...

Laufzeit: 89 min | FSK: ab 6 | [Originalsprache: FR](#)

Der Eröffnungsfilm der „Französischen Filmtage 2025“ ist nun endlich im Kino. Und daran war Rotenburg nicht ganz unbeteiligt. Nach dem positiven Feedback, das zahlreiche BesucherInnen während der Französischen Filmtage gegeben haben, hat sich der Verleih dazu entschlossen, den Film doch regulär in die Kinos zu bringen, vielen Dank dafür.

„Wir fahren die Route für Youri, um ihn am Leben zu halten.“ „Auf zwei Rädern“ ist ein zutiefst persönliches Herzensprojekt von Regisseur und Darsteller Mathias Mlekuz.

In seinem Roadmovie greift er eigene Erlebnisse auf und verarbeitet den Suizid seines Sohnes.

Eine abenteuerliche Reise beginnt. Mit Rad, Zelt und Hund von Frankreich nach Istanbul: Gemeinsam mit seinem Freund Philippe begibt sich Mathias auf die Strecke, die sein Sohn Youri fünf Jahre zuvor zurückgelegt hatte. Bei ihrer Tour orientieren sie sich an dessen Foto-Tagebuch und legen immer wieder Stopps ein, um – wie einst Youri – als Clowns an Schulen aufzutreten.

Dabei steht die Freundschaft der beiden im Mittelpunkt. Trotz der ernsten Ausgangslage lebt „Auf zwei Rädern“ von seinem feinen Humor, der nie in flache Witze oder Klamauk abdriftet. Der Schmerz, den Mathias empfindet, bleibt stets spürbar und offenbart sich auf berührende Weise – etwas, das insbesondere bei Geschichteten über ältere Männer nicht selbstverständlich ist. Die beiden Protagonisten zeigen sich verletzlich und scheuen keine emotionale Situation. Ihr Verhältnis ist von großer Nähe geprägt und kommt ohne Verlegenheitsgesten oder beschwichtigende Sprüche aus. Philippe tröstet Mathias, muntert ihn auf und begleitet ihn durch alle Stimmungen.

Die Kamera begleitet sie dabei ohne Skript und mit viel Raum für Improvisation auf ihrer sehr persönlichen Radreise.

Eine lebensbejahende Geschichte voller feiner Situationskomik und tiefer Menschlichkeit, irgendwo zwischen Dokumentar- und Spielfilm.

Do 09.07. bis Mi 15.07. 20:15 Uhr (10,00 €)

Mo 13.07. in OmdU 20:15 Uhr (10,00 €)

Do 16.07. bis Fr 17.07. 15:30 Uhr (8,00 €)

Mo 20.07. bis Mi 22.07. 15:30 Uhr (8,00 €)

das schlafhaus.de

c/o möbelwerkstatt patrik drath

natur & ergonomie
kompetente schlafberatung
naturbetten
kopfkissen zudecken bettwäsche

fr 14-18 uhr und sa 10-14 uhr
oder termin nach wunsch
info@dasschlafhaus.de
kiebingen, im roten haus

10% AUF ALLES*
FÜR EINEN GESUNDEN UND
WUNDERBAR ERHOLSAMEN SCHLAF

%

- 100% Naturlatexmatratzen
- Naturdecken
- Massivholzmöbel
- Bambus-Bettwäsche
- Yoga-Matten & Kissen

- Unterfederungen
- Hand-Bettwäsche
- Bio-Spannbettlaken

- Naturkissen
- Naturpolsterbetten
- Baumwoll-Bettwäsche
- Moltonunterlagen

* Nur bei bestimmten Produkten. Einzelne Einzelteile. © 2024 bei allen Informationen: dormiente GmbH und Partnerunternehmen



Das Gewicht der Welt

Dokumentarfilm | Deutschland 2026

Regie: Florian Heinzen-Ziob

Laufzeit: 95 min | FSK ab 0

Mögt ihr Eis? Vielleicht sogar Eiswürfel aus der Arktis, rund 85.000 Jahre alt. Eis, das zwar heute noch bedenkenlos als Trinkwasser genutzt werden könnte, aber beim Schmelzen ganz andere Probleme bereitet und sichtbar macht ...

Zu Beginn des Films steigt die Meeresbiologin Dr. Maria Hörhold in einen schweren Wärmehelm und betritt mit zwei Kolleginnen das minus-20-Grad-kalte Eiskern-Archiv des Alfred-Wegener-Instituts in Bremerhaven. Dort lagern Bohrkern aus dem grönländischen Eisschild, sozusagen eine eingefrorene Klimageschichte. Wie ihre Forschung zeigt, hat sich das Eis bereits um 1,5 Grad erwärmt. Und sie kann berechnen, wie stark allein dadurch der Meeresspiegel steigen wird ...

Dr. Maria Hörhold, Prof. Dr. Sebastian Seiffert und Dr. Nana-Maria Grüning wollten schon als Kinder die Welt verstehen, experimentieren, Rätsel lösen. Doch reicht Forschen noch aus oder muss man schnell handeln? Das Haus brennt, und trotzdem schauen viele weg. Der Dokumentarfilmer Florian Heinzen-Ziob begleitet drei WissenschaftlerInnen auf ihrem Weg von der Forschung in die Öffentlichkeit. Sie schlagen Alarm, sie rufen die Feuerwehr – doch niemand scheint zu kommen. Was macht das mit einem Menschen? Gerade diejenigen, die die Gefahr klar erkennen, geraten dadurch unter enormen Druck. Über zwei Jahre begleitet der Film die Forschenden, immer neugierig, nahbar und emotional. Er zeigt die Menschen hinter der Arbeit, mit Rückzugsorten, Familien, Zukunftsängsten und der täglichen Frage, wie man die Kraft findet, trotz Gegenwind weiterzumachen. Als die Warnungen der WissenschaftlerInnen kaum Gehör finden, treffen sie eine wichtige Entscheidung ...

So 12.07. 11:00 Uhr (10,00 €)



Rose

Drama | Deutschland, Österreich 2026

Regie: Markus Schleinzner

Besetzung: Sandra Hüller, Caro Braun, ...

Laufzeit: 94 min | FSK 12

Europa in der Zeit kurz nach dem Grauen des Dreißigjährigen Kriegs (1618 - 1648). In einem abgelegenen protestantischen Dorf taucht die fremde und entstellte Frau Rose (Sandra Hüller) auf, die sich als Soldat ausgibt. Mit dem tief ins Gesicht gezogenen Hut und der männlichen Kleidung verbirgt sie ihr Geschlecht. Denn Rose weiß: „Die Freiheit liegt in der Hose“. Sie beziehungsweise er behauptet, der rechtmäßige Erbe eines verlassenen Gutshofs zu sein, was eine Urkunde auch belegt. Die Dorfgemeinschaft begegnet dem rätselhaften Fremden zuerst mit Misstrauen, lässt ihn jedoch in ihrer Mitte ankommen.

Mühsam bringt Rose den Hof wieder in Ordnung, und als sie sich bei einem Bärenangriff mutig behauptet, steigt ihr Ansehen im Dorf spürbar. Auf einem benachbarten Grundstück befindet sich ein Bach, dessen Wasser sie für ihre Pläne dringend benötigt. Der Besitzer ist jedoch nur bereit, das Land unter einer Bedingung abzugeben: Rose soll seine älteste Tochter Suzanna heiraten. Gegen ihr besseres Wissen lässt sie sich auf diesen Handel ein. Doch was passiert, wenn sie ihr Geheimnis nicht bewahren kann? ...

Regisseur Schleinzner inszeniert ein Drama über Identität, Macht und soziale Ordnung, das nicht auf Sexualität oder Gender-Selbstbestimmung zielt, sondern auf eine Freiheit, die Rose ohne ihre Lüge verwehrt bleibt. Sandra Hüller wurde für „Rose“ mit dem Silbernen Bären der Berlinale geehrt.

Getragen von einer leicht süßsanten Erzählstimme, die an eine Fabel erinnert, verdichten sich die Bilder zunehmend zu einer klaustrophobischen Enge, in der sich die Lage immer weiter zuspitzt.

Mo 13.07. bis Mi 15.07. 16:00 Uhr (8,00 €)



**Tickets direkt auf
der Homepage kaufen!**

Tat
Theater am Torbogen

Aktuelle Infos:
www.tat-rottenburg.de

Juli 2026



SWIMMY

Nach dem Bilderbuch von Leo Lionni®

20.7.2026 um 10.00 Uhr (Gruppen/KIGAs)

22.7.2026 um 10.00 Uhr (Gruppen/KIGAs)

26.7.2026 um 15.00 Uhr

27.7.2026 um 10.00 Uhr (Gruppen/KIGAs)



Alice im Wunderland

Premiere des Midi-Spielclubs

BühnenChaoten

4.7.2026 um 15.00 Uhr

5.7.2026 um 17.30 Uhr



Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen

Premiere des Midi-Spielclubs

Rampenlichter

4.7.2026 um 17.30 Uhr

5.7.2026 um 15.00 Uhr



Das Nashorn Norbert Nackendick

Ein Erzähltheatersolo frei nach

Michael Ende

7.7.2026 um 10.00 Uhr (Gruppen/Schulen)

8.7.2026 um 10.00 Uhr (Gruppen/Schulen)



Geschwister Sonne und Mond

Die Clowns Klamauk und Klamüser

vom Zirkus Primel – Open-Air –

12.7.2026 um 15.00 Uhr



Sommer-Trix

Zauber-Open-Air mit Helge Thun

17.7.2026 um 20.00 Uhr

» Zoe und Kai rutschen wieder.
Wir geben den Anschub. «

Sommer, Sonne, Spaß!
www.sw-rottenburg.de/freibad

spürbar



Stadtwerke
Rottenburg
am Neckar

rostrom rogas rowärme rowasser robad robus roparken

Into the Wild

BEST OF CINEMA

Drama | USA 2008

Regie: Sean Penn

Besetzung: Emile Hirsch, Catherine Keener, Vince Vaughn, William Hurt, Kristen Stewart, ...

Laufzeit: 148 (!) min | FSK 12

„BEST OF CINEMA“ ist eine bundesweite Filmreihe, die filmische Meisterwerke zurück ins Kino bringt. Mit „Into the Wild“ feiern wir ein bildgewaltiges Abenteuer über Freiheit, Suche und Selbstfindung. 2008 lief der Film bereits bei uns, jetzt gibt es ein Wiedersehen auf der großen Leinwand.

USA, 1990. Statt ein Jura-Studium in Harvard zu beginnen, zerschneidet der frisch gebackene College-Absolvent Christopher McCandless seine Kreditkarte, spendet das Studiengeld seiner Eltern an eine wohltätige Organisation und fährt mit seinem Auto in die Wüste. Von dort aus trampelt und wandert er zwei Jahre lang kreuz und quer durch Nordamerika, immer auf der Suche nach echter Freiheit und nach dem, was im Leben wirklich zählt. Manchmal findet er eine Bleibe bei Leuten, die zu Freunden werden, aber immer zieht es ihn weiter fort.

In den Tiefen Alaskas scheint er schließlich seinen Träumen nah: Auf sich allein gestellt, stapft er in den endlosen Schnee ...

Alaska ist nicht nur das Ziel von Christopher McCandless, sondern auch der Ruhepunkt des Films. Während der Aussteiger in die Wildnis zieht, einen alten Schulbus als Zuflucht nutzt und schließlich ums Überleben kämpft, folgt der Film seiner Reise.



Rückblenden erzählen dabei die Höhepunkte seiner Wanderschaft und seiner Vorgeschichte.

„Into the Wild“ beruht auf John Krakauers gleichnamigem Tatsachenroman über den Aussteiger Christopher McCandless. Regisseur Sean Penn hält sich penibel an die Fakten, nimmt sich stilistisch jedoch alle Freiheiten. Entstanden ist ein Film, der einfühlsam die Beweggründe eines Außenseiters untersucht, dabei aber zeigt, dass man einen Menschen nie ganz verstehen kann und viele grundlegende Fragen des Lebens offenbleiben. Schauspieler Emile Hirsch, der sich während des Films 20 Kilo abhingerte, gelingt es, die obsessive Freiheitssehnsucht Christophers glaubhaft zu machen.

„Into the Wild“ ist ein komplex arrangiertes Abenteuer-Epos mit grandiosen Naturbildern und exzellenten Darstellern. Abgerundet wird das Gesamtpaket durch einen lebhaften Soundtrack.

Do 16.07. 17:15 Uhr (11,00 €)

Fr 24.07. 14:45 Uhr (9,00 €)

CGS Bauplanung

Architekten + Generalplaner



Wir brauchen Verstärkung.

aktuell gesucht:

Bauzeichner m/w/d

Auszubildende m/w/d

Praktikanten m/w/d

► **einfach anrufen!**

Programmübersicht Kino im Waldhorn Juli 2026

MATINEE
 So 05.07. 11:00 Uhr Der Klang von Neuschwanstein
 So 12.07. 11:00 Uhr Das Gewicht der Welt
 So 19.07. 11:00 Uhr Erhalt der Rottenburger Stadtgeschichte (mit Gästen)
 So 26.07. 11:00 Uhr Ingeborg Bachmann: Jemand, der einmal ich war

Nachmittagsprogramm

Mi 01



15:30 Uhr
VIVALDI UND ICH



16:30 Uhr LUSTIGES
PETTERSSON
UND FINDUS
MITTACHKINO 2



15:30 Uhr
DER VERLORENE MANN

Mi 08

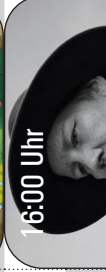


16:00 Uhr
SAME SUN
MIT DEM FAHRRAD DURCH AFRIKA



16:30 Uhr LUSTIGES
PETTERSSON
UND FINDUS
MITTACHKINO 2

Mo 13



16:00 Uhr

Vorabendprogramm

18:00 Uhr
EIN SOMMER IN ITALIEN – WM 1990



18:00 Uhr

SECHSWOCHENAMT

17:45 Uhr
VIVALDI UND ICH

Abendprogramm

20:15 Uhr
SOMMER AUF ASPHALT



20:15 Uhr

EIN MÜNCHNER IM HIMMEL



20:15 Uhr

AUF
ZWEI
RÄDERN



20:15 Uhr

Steven Spielberg

**DISCLOSURE DAY
DER TAG DER WAHRHEIT**

20:15 Uhr

**DAS
SOMMER
BUCH**

20:15 Uhr

**CHÉRIE ICH KOMME!
DIE ERFINDUNG DER LUST**

20:15 Uhr

**VIRGINIA WOOLF'S
NIGHT & DAY**

DAS SOMMERBUCH

17:15 Uhr

INTO THE WILD

17:45 Uhr

ETWAS GANZ BESONDERES

18:00 Uhr

DER VERLORENE MANN

17:45 Uhr

**DIE CAMINO THERAPIE –
FINDE DEINEN WEG**

17:30 Uhr

THE NORTH

18:00 Uhr

**DAS
SOMMER
BUCH**

ROSE

15:30 Uhr

AUF ZWEI RÄDERN

16:00 Uhr

**LUSTIGES
PETTERSSON
UND FINDUS
MITTWOCHTIG 2**

15:30 Uhr

AUF ZWEI RÄDERN

15:30 Uhr

ETWAS GANZ BESONDERES

14:45 Uhr

INTO THE WILD

16:00 Uhr

**LUSTIGES
PETTERSSON
UND FINDUS
MITTWOCHTIG 2**

15:45 Uhr

SECHSWOCHENAMT

15:45 Uhr

INGEBORG BACHMANN

15:15 Uhr

DAS SOMMERBUCH

15:45 Uhr

TOY STORY 5 in 2D

- Mi 15**
- Do 16**
- Fr 17**
- Sa 18**
- So 19**
- Mo 20**
- Di 21**
- Mi 22**
- Do 23**
- Fr 24**
- Sa 25**
- So 26**
- Mo 27**
- Di 28**
- Mi 29**
- Do 30**
- Fr 31**



Disclosure Day – Der Tag der Wahrheit

Science-Fiction | USA 2026

Regie: Steven Spielberg (E.T. – Der Außerirdische)

Besetzung: Emily Blunt, Josh O'Connor, Colin Firth, Eve Hewson, Colman Domingo, ...

Laufzeit: 145 (!) min | FSK ab 12 | **Originalsprache EN**

Steven Spielberg kehrt mit „Disclosure Day“ zu einem seiner zentralen Themen zurück – und zugleich zu einem Genre, das sein Werk seit Jahrzehnten begleitet.

Kaum ein Regisseur hat das Kino so geprägt wie Steven Spielberg. Seine Filme verbinden großes erzählerisches Kino mit unmittelbarer Emotionalität – von „E.T. – Der Außerirdische“ über „Unheimliche Begegnung der dritten Art“ bis „Jurassic Park“ oder „Minority Report“. Immer geht es dabei um den Moment, in dem Gewissheiten ins Wanken geraten und Menschen sich einer veränderten Realität stellen müssen.

In Disclosure Day gerät Daniel Kellner (Josh O'Connor), ein junger Cybersecurity-Experte und Whistleblower, an streng geheime Dateien, die auf jahrzehntelang verborgene Kontakte und Technologien hindeuten. Parallel dazu beginnt Margaret Fairchild (Emily Blunt), Journalistin und Meteorologin in Kansas City, im Umfeld ihrer Arbeit unerklärliche Phänomene zu erleben – bis sie schließlich selbst in Ereignisse hineingezogen wird, die sich jeder herkömmlichen Erklärung entziehen.

Der Film entfaltet sich weniger als klassisches Mystery-Szenario, sondern als konsequenter Verfolgungsthiller: Im Zentrum stehen Informationen, die bereits in den Händen der Protagonisten liegen – und eine übermächtige Organisation, die mit weitreichenden Ressourcen alles daransetzt, eine Veröffentlichung zu verhindern. Daniel Kellner und Margaret Fairchild geraten dadurch zuneh-

mend selbst ins Visier und müssen ständig auf der Flucht agieren, während jede Weitergabe von Wissen zur unmittelbaren Gefahr wird.

Im Zentrum steht dabei nicht nur die Frage, wem Informationen gehören und wer über ihre Veröffentlichung entscheidet, sondern auch die Folgen einer Wahrheit, die die Weltordnung für immer verändern könnte.

Spielberg inszeniert den Film in seiner typischen Handschrift: klar erzählt, stark aus den Figuren heraus entwickelt und mit einem sicheren Gespür für Spannung und emotionale Wirkung. Zusammen mit der Musik von John Williams entsteht so das vertraute Zusammenspiel, das seine Filme seit jeher prägt – „klassisches Kino“ im besten Sinne.

Do 16.07. bis So 19.07. 20:15 Uhr (11,00 €)

Mo 20.07. in OmdU 20:15 Uhr (11,00 €)

Ärztliche
Osteopathie
im Mühlenviertel

Behandlungsschwerpunkte:
Schulter- Nacken- Beschwerden, Kopfgelenksstörungen (Atlas),
Wirbelsäulenbeschwerden, Beckenstörungen, Psoassyndrom,
Muskel- und Gelenkstörungen

Termine nur nach Vereinbarung!

Dr. med. Isabell Mommert
Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie
Manuelle Medizin, Notfallmedizin
Ärztliche Osteopathie (Diplom DAAO/EROP)
Wellbaumweg 2, 72072 Tübingen
Tel. 07071- 98 09 067
osteopathie-im-muehlenviertel@t-online.de
www.osteopathie-im-muehlenviertel.de



Etwas ganz Besonderes

Drama | Deutschland 2026

Regie: Eva Trobisch

Besetzung: Frida Hornemann, Max Riemelt, Eva Löbau, ...

Laufzeit: 116 min | FSK ab 12

„Die haben gefragt, was das Besondere an mir ist.“ – „Und?“ – „Ja, keine Ahnung.“

Die siebzehnjährige Lea (Frieda Hornemann) hat es in die Finalrunde einer Musik-Castingshow geschafft. Dort wird sie mit einer Frage konfrontiert, auf die sie keine Antwort hat: Wer ist sie eigentlich und was macht sie aus? Bereits bei den Vorbereitungen für den Einspieler, der über sie und ihr Leben in ihrer thüringischen Heimat gedreht werden soll, zeigt sich, wie sehr die drei Generationen ihrer Familie von ungelösten Konflikten geprägt sind.

„Wir könnten natürlich auch in Richtung Familie gehen“, schlägt der Redakteur im Online-Meeting vor. Als Vater Matze anfängt vom gemeinsamen Frühstück und Reitstunden zu erzählen, unterbricht ihn Lea: „Ne, also eigentlich ist es so, dass meine Mutter von 'nem anderen Typen schwanger ist. Und wir beide wohnen in der Pension meiner Großeltern, die bald pleite ist und reiten tu' ich seit zwei Jahren nicht mehr.“

Auch innerhalb der Familie treten diese Spannungen deutlich zutage. Leas Eltern versuchen sich in ihrer neuen Lebenssituation zurechtzufinden. Während ihr Vater ihren Traum von einer Musikkarriere unterstützt, begegnet ihre Mutter den Plänen mit Skepsis. Die übrigen Familienmitglieder und Freunde ringen mit ihren eigenen Vorstellungen von Zukunft und Zusammenhalt. Die Großeltern kämpfen um den Erhalt ihrer Pension. Die unabhängige Tante Kati kehrt zurück, übernimmt die Leitung des sanierten Museums und wird für Lea immer mehr zum Vorbild. Gleichzeitig droht die Freundschaft zu Bonny zu zerbrechen. Einst machten die beiden zusammen Musik,



nun steht plötzlich nur noch Lea im Rampenlicht der Castingshow. Mit den bevorstehenden Dreharbeiten vor Augen wird für Lea die Frage immer drängender, wer sie eigentlich sein möchte. Das Ergebnis ist jedenfalls überraschend.

Es sind nie die ganz großen Dramen, von denen Regisseurin Eva Löbau erzählt, sondern die persönlichen Geschichten, die einem passieren, während alles eigentlich ganz anders geplant war.

Fr 17.07. bis Mi 22.07. 17:45 Uhr (10,00 €)

Do 23.07. 15:30 Uhr (8,00 €)

FABRIKVERKAUF

KUMPF

BODY FASHION

WÄSCHE AUS BIO BW



Kumpf-Fashion GmbH

Schwalbenstraße 16

72108 Rottenburg-Wendelsheim

Mo - Fr 9.30 bis 12.30 und 14.30 bis 17.30 Uhr

Telefon: 0 7472 / 96 93 25

E-Mail: zentrale@kumpf-fashion.de

Internet: www.kumpf-fashion.de

Matinée: Erhalt der Rottenburger Stadtgeschichte

zu Gast: Filmemacher Julian Riek und Pietro Scalera aus Rottenburg



Zweiter Weltkrieg in Rottenburg

Dokumentarfilm | Deutschland 2021

Regie: Julian Riek

Besetzung: Ludwig Gamerding, Siegfried Kugler, Ursula Kuttler-Merz, Peter Ehrmann

Laufzeit: 23 min | FSK ab 12

Der Dokumentarfilm wirft einen Blick auf Rottenburg während der Zeit des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkriegs. Die Zeitzeugen Ursula Kuttler-Merz, Ludwig Gamerding und Siegfried Kugler schildern ihre persönlichen Erinnerungen an den Alltag jener Jahre, an den Umgang mit Kriegsgefangenen, die Hitlerjugend und die Ereignisse rund um die Sprengung der Brücken. Ergänzend dazu berichtet Stadtarchivar Peter Ehrmann über historische Hintergründe und ein Geheimprojekt am Steinbruch. Zahlreiche historische Fotografien, Zeitungsausschnitte und Stadtpläne veranschaulichen die Ereignisse und zeichnen ein anschauliches Bild dieser prägenden Zeit in Rottenburgs Geschichte.

Ergänzend zu den Filmvorführungen erwartet euch ein begleitendes Gesprächsprogramm mit zusätzlichen Einblicken und Hintergrundinformationen. Gemeinsam mit Pietro Scalera spricht Julian Riek über die Entstehung der Filme, die Recherchearbeit sowie den Produktionsprozess.

Darüber hinaus ist vorgesehen, dass die Stadtführerin Rosemarie Sieß-Vogt die Veranstaltung mit historischen Hintergründen und weiterführenden Informationen bereichert, der genaue Ablauf befindet sich gerade noch in der Planung.



Rottenburger Frauen

Dokumentarfilm | Deutschland 2026

Regie: Julian Riek

Konzeption, Organisation: Pietro Scalera

Besetzung: Ursula Sieber

Laufzeit: ca. 23 min | FSK ab 12

„Rottenburger Frauen“ stellt bedeutende Persönlichkeiten aus Rottenburg in den Mittelpunkt und beleuchtet ihr politisches, gesellschaftliches und persönliches Wirken.

Im Zentrum stehen Gespräche mit der Ehrenbürgerin Ursula Sieber, die ihre politische und persönliche Lebensgeschichte teilt, mit Manuela Kaupp von der Narrenzunft Rottenburg, die die historische Figur der Gräfin Mechthild einordnet, sowie mit Stadtführerin Sieß-Vogt, die Einblicke in das Leben von Hedwig Baur gibt.

Entstanden ist der Film im Rahmen der Rottenburger Frauentage 2026 auf Initiative städtischer Gremien.

Die Konzeption und Organisation übernahm Pietro Scalera, die filmische Umsetzung erfolgte durch den Filmemacher Julian Riek.

Wir wünschen euch viel Spaß bei einem besonderen Einblick in die Rottenburger Stadtgeschichte.

Sa 19.07. 11:00 Uhr (10,00 €)





Die Camino Therapie - Finde deinen Weg

Drama | Frankreich 2026

Regie: Yann Samuël

Besetzung: Alexandra Lamy, Julien Le Berre, ...

Laufzeit: 113 min | FSK ab 12 | Originalsprache: FR

Der Jakobsweg sorgt einmal mehr für eine bewegende Geschichte über zweite Chancen.

Die Lehrerin Frederike, genannt Fred (Alexandra Lamy), und der rebellische Jugendliche Adam (Julien Le Berre) könnten unterschiedlicher kaum sein, stecken aber beide in einer Krise. Während Fred im Affekt einen Schüler geschlagen hat und suspendiert wurde, kämpft Adam, geprägt von Pflegefamilien, Schulverweisen und Jugendhaft, mit Wutausbrüchen und einem tiefen Gefühl der Verlassenheit.

Ein besonderes Wiedereingliederungsprogramm führt die beiden auf den Jakobsweg nach Santiago de Compostela. Anfangs bringt der genervte Adam die Lehrerin an ihre Grenzen. „Ich glaube nicht an Gott.“ – „Er glaubt auch nicht an dich.“

Mit jedem Kilometer sind Fred und Adam gezwungen, sich ihrer Vergangenheit, ihren Ängsten und unerfüllten Hoffnungen zu stellen. Schritt für Schritt wächst zwischen den beiden Außenseitern eine Verbindung, die von gegenseitigem Verständnis und neuem Vertrauen geprägt ist.

Inspiriert von einer wahren Geschichte erzählt dieses Drama von zwei Menschen, die auf dem berühmten Pilgerweg nicht nur zueinanderfinden, sondern auch einen Weg zu sich selbst entdecken. Vor der eindrucksvollen Kulisse des Camino de Santiago ist Regisseur Yann Samuël ein berührender Film über zweite Chancen, Selbstfindung und die Kraft menschlicher Begegnungen gelungen.

Fr 24.07. bis Di 28.07. 17:45 Uhr (10,00 €)

Mo 27.07. in OmdU

17:45 Uhr (10,00 €)



Neue Perspektiven im Diözesanmuseum Rottenburg

Offenbar verhüllt

Theologie mit Christo & Jeanne-Claude

4. Mai bis 31. Juli 2026

Intervention

dioezesanismuseum-rottenburg.de

Öffnungszeiten

Di.-Fr. 14-17 Uhr

Sa., So. + Feiertag 11-17 Uhr



DIÖZESAN
MUSEUM
ROTTENBURG



Chérie, ich komme! Die Erfindung der Lust

Komödie | Frankreich 2026

Regie: Reem Kherici („Paris um jeden Preis“)

Besetzung: François Cluzet („Ziemlich beste Freunde“), Alexandra Lamy („Louise und die Schule der Freiheit“) ...

Laufzeit 90 min | FSK ab 12 | Originalsprache: FR

Hinter dem offenerzigen deutschen Titel (im Original: „Pour le Plaisir“) steckt eine französische Komödie, die es faustdick hinter den Ohren hat.

Fanny und Tom sind seit über 20 Jahren glücklich verheiratet. Tom (François Cluzet), ein Ingenieur mit Perfektionismus-Passion, tüfelt am liebsten an Erfindungen. Doch weder seine im Dunkeln leuchtenden Hausschuhe noch das sogenannte Kreditkartenglücksrad haben es zum Prototypen geschafft. Die Familienkasse ist leer, das Haus samt geliebter Werkstatt soll verkauft werden. Kurz gesagt könnte es besser laufen, als ihm eines Tages Fanny (Alexandra Lamy) ein Geheimnis anvertraut: sie hatte noch nie in ihrem Leben einen Orgasmus. Inspiriert von ihrer extrem engagierten Sexualtherapeutin will sie das nun dringend ändern und entsprechend ins Training einsteigen. Tom ist schockiert, doch was folgt, ist keine Krise, sondern ein Pakt.

Der Ingenieur nimmt die Sache sehr persönlich. Er will ein Gerät entwickeln, das die weibliche Lust zelebriert. Doch dafür braucht er seine Frau, die die Richtung vorgibt. Was als absurde Idee beginnt, wird zu einer abenteuerlichen Expedition zweier Komplizen im Auftrag der Libido.

Fanny und Tom forschen, lachen, scheitern, streiten, flüchten vor der Polizei, klauen ihrer Tochter den gesamten Drogenvorrat und entdecken einander völlig neu. Gemeinsam entwickeln sie ein Objekt, das Geschichte schreiben wird...

Zwanzig Jahre Liebe, Ehe und ein Geheimnis, das alles verändert. Nach einer wahren Geschichte legt die Regisseurin Reem Kherici, Fachfrau für französische Publikumshits, einen Komödienkracher hin, dem ein echter Coup gelingt: jenseits von Vulgarität erzählt der Film sehr empfindsam und dennoch voller Humor von der Erneuerungskraft der Liebe. Eine sehr bewegende und hinreißend witzige Geschichte, die sich traut, Fragen zu stellen – und ein Paar, das bereit ist, neue Antworten zu finden.

Do 23.07. bis Mi 29.07. 20:15 Uhr (10,00 €)

Mo 27.07 in OmdU 20:15 Uhr (10,00 €)



SCHULZ
AUTO SERVICE

Wir machen, dass es fährt

Tel:
07472-281770

- KFZ- Meisterbetrieb
- Kundendienst aller Marken
- Unfallinstandsetzung
- Autoglas
- Neu- und Gebrauchtwagen

Maierackerstraße 3 72108 Rottenburg
www.schulz-autoservice.de



The North

Drama | Niederlande 2025

Regie: Marcus H. Rosenmüller

Besetzung: Bart Harder, Carlos Pulido, Olly Bassi, ...

Laufzeit: 130 min | FSK ab 12

Chris (Bart Harder) und Luis (Carlos Pulido) kennen sich schon lange. Bis vor zehn Jahren haben der Niederländer und der Spanier sogar zusammen gewohnt. Doch seitdem haben sie sich und ihre Freundschaft etwas aus den Augen verloren. Um das wieder zu ändern, beschließen die beiden, innerhalb von 30 Tagen den West Highland Way und den sich daran anschließenden Cape Wrath Trail zu wandern: 600 Kilometer durch die schroffe Schönheit Schottlands bis zum nordwestlichsten Punkt der britischen Insel. Das ambitionierte Unterfangen ist vor allem eine Reise zu sich selbst. Doch Chris ist mit dem Kopf erst stets woanders, nämlich bei Arbeit und Familie zu Hause. Luis hingegen ist getrieben vom Leistungsdruck. Er will die Strecke unbedingt schaffen, um sich seiner eigenen Leistungsfähigkeit zu vergewissern.

Vor der beeindruckenden schottischen Landschaft entfaltet sich ein stiller Film, der die Mühen ebenso wie die Glücksmomente des Wanderns besonders eindringlich erfahrbar macht. Die Route seiner beiden Protagonisten ist der niederländische Regisseur selbst schon gegangen.

Mi 29.07. 17:30 Uhr (10,00 €)



vhs

Volkshochschule
Rottenburg am Neckar

Gesellschaft

Kultur am Nachmittag: Schloßführung in Wachendorf (kein Bus!)

Donnerstag, 23.07.2026, 15.15 Uhr

Kunst - Kultur - Kreativität

Workshop-Reihe: Flamenco

Samstag, 20.06.2026 14.00 Uhr

Samstag, 11.07.2026 14.00 Uhr

Keramik am Vormittag

Freitag, 03.07.2026 09.30 Uhr

Siebdruck mit Schnittschablone

Samstag, 25.07.2026 14.00 Uhr

Gesundheit

ONLINE: Webinar - gesund und digital - das Erbe im Netz

Mittwoch, 15.07.2026 18.00 Uhr

Pflegende Geschenke mit Wildpflanzen, Kräutern Blüten und vielem mehr.

Montag, 20.07.2026 19.00 Uhr

Sommerkurs: Tai Chi im Park

Mittwoch, 29.07.2026 10.00 Uhr

Beruf - Digitales

PowerPoint - Einführung

Samstag, 11.07.2026 09.00 Uhr

Lust auf Büromanagement und Öffentlichkeitsarbeit? Dann bewirb Dich jetzt als BUFDI zu einem Bundesfreiwilligendienst!



Jetzt scannen & bewerben

Kartenvorverkauf:
Theater Hammerschmiede
72108 Rottenburg am Neckar
Hammerwasen 1
Info: 0172 / 723 25 12
theater-hammerschmiede.de

THEATER.
hammer
schmiede

Anmeldung per Email erwünscht,
begrenzte Plätze, unter
info@theater-hammerschmiede.de
Keine Kartenzahlung

Juni

So. 21.06 | 11.00 Uhr

Kultur & Klima

Konzertmatinee mit
veganem Buffet
Duo Hammerschmiede

Bach & Piazzolla
Sabine Joß: Klavier
Angela von Gündell:
Cello/Text

Eintritt: 18€ / VVK: 17€ /
erm. 10€ / Buffet: 15 €

Mit Buffet bitte bis zum Fr. 19.06. anmelden



Juli

So. 05.07. | 16.00 Uhr



Mama Muhs Freundin

Kindertheater ab
4 Jahre

Mit Angela von
Gündell und Sabine
Niethammer

Eintritt: 6€ (Familien ab
5 Pers.) 5€

Sa. 11.07 | 20.00 Uhr

Auf Sendung

Ein Abend über Senden, Empfangen
& das Zuhören

Sandra Hartmann –
Stimme & Nebenfrequenzen
Dieter Fischer - Bass & Nebenfrequenzen
Oliver Prechtl - Klavier & Nebenfrequenzen
Eintritt: 18€ / VVK: 17€ / erm.: 10€



August

Theaterferien



Fotos/Illus.: Thomas Di Paolo, Sabine Heymann, Künstler, privat



Ingeborg Bachmann

Jemand, der einmal ich war

Dokumentarfilm | Deutschland, Österreich 2026

Regie: Regina Schilling

Besetzung: Sandra Hüller, ...

Laufzeit 95 min | FSK ab 6

Ingeborg Bachmann (1926–1973) zählt zu den wichtigsten deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts. Mit ihren Gedichten, Erzählungen und Romanen wurde sie zu einer prägenden Stimme der Nachkriegsliteratur. Ihr Werk kreist um Themen wie Erinnerung, Sprache, Gewalt und die Suche nach persönlicher Freiheit.

Zum 100. Geburtstag der österreichischen Autorin widmet sich Regisseurin Regina Schilling ihrem Leben und Schaffen. Im Mittelpunkt steht kein klassisches Biopic, sondern eine subjektive filmische Annäherung: Schauspielerin Sandra Hüller fungiert als Vermittlerin zwischen Gegenwart und Vergangenheit. Sie liest Bachmanns Texte und verkörpert sie, ohne sie nachzuahmen. Archivaufnahmen, Interviews, improvisierte Spielszenen und Originaltexte verbinden sich zu einer vielschichtigen Collage. Gezeigt werden ihre zentralen Lebensphasen – von der Kindheit während des Zweiten Weltkriegs in Kärnten über den Aufstieg zum Star der Gruppe 47 bis zu ihren letzten Tagen in Rom.

Geprägt ist dieser Weg von den komplizierten Beziehungen zu Paul Celan, Hans Werner Henze und Max Frisch sowie von dem Ringen um eine eigene, radikale Sprache zwischen öffentlichem Ruhm und existenziellen Krisen. Im Zentrum steht dabei Bachmanns Gedankenwelt, ihre künstlerische Radikalität und ihr literarisches Erbe. Entstanden ist ein bewusst offenes und gelungenes Spiel zwischen Dokumentation und Inszenierung.

So 26.07. 11:00 Uhr (10,00 €)

Di 28.07. 15:45 Uhr (8,00 €)



**WORK &
TRAVEL**
bei uns vor Ort

FSJ • BFD • Praktikum

Hier wirst Du gebraucht!

- Kindertageseinrichtungen
- Schulen, Schulbegleitung
- Einrichtungen für Ältere
- Fahrdienst
- Internate und Wohnhäuser

Wir bieten

- gutes Taschengeld
- Verpflegungsgeld
- freie Wohnmöglichkeit
- Seminartage

Wir bieten Ausbildungsstellen:

- Generalistische Pflegeausbildung
- Heilerziehungspflege
- Stellen für Berufspraktika





Virginia Woolf's Night & Day

Romanze, Drama | UK, Deutschland 2026

Regie: Tina Gharavi

Besetzung: Haley Bennett, Elyas M'Barek, ...

Laufzeit: 95 min | FSK ab 6

London, 1910. Katharine Hilbery (Haley Bennett), Enkelin eines angesehenen Dichters, verachtet Lyrik, schwärmt für Mathematik und tut alles, um der Liebe aus dem Weg zu gehen. Ihr größtes Ziel ist es, als Frau an der Universität in Cambridge angenommen zu werden. Ihr Vater sieht das allerdings anders: „Kommt absolut nicht infrage, du wirst heiraten und Ehefrau sein!“ Als er sie bei einer Veranstaltung der Astronomischen Gesellschaft erwischt, die nur Männern vorbehalten ist, verlangt er, dass sie ihre wissenschaftlichen Ambitionen aufgibt und ihren ältesten Freund William heiratet. Dieser verwechselt nur gerne Katherines „Hobby“ Astronomie mit Astrologie ...

Doch dann lernt Katharine bei einer Teeparty die temperamentvolle Frauenrechtlerin Mary kennen,

die sie tief beeindruckt und unterstützt. Außerdem stolpert sie beim Sternebeobachten über Ralph Denham (Elyas M'Barek), einen charmanten Editor aus der Arbeiterklasse, der sich von den konservativen Männern in ihrem Umfeld stark unterscheidet. „Ist es so abwegig für Sie, sich vorzustellen, dass ein Mann den Erfolg einer Frau unterstützen will?“

Als ein Komet an der Erde vorbeizieht und ein schwerer Schicksalsschlag die Familie trifft, wenden sich die Vorzeichen. Freund William verliebt sich in Katharines Cousine Cassandra, während Katharine die Anziehungskraft von Ralph nicht länger ignorieren kann. Schließlich muss sie erkennen, dass die Wissenschaft nicht ihre einzige Leidenschaft ist. Die britische Regisseurin Tina Gharavi inszeniert Virginia Woolfs Roman als zeitloses Porträt einer Frau, die für Unabhängigkeit und ihren Platz in der Welt kämpft.

Do 30.07. bis Mi 05.08. 20:15 Uhr (10,00 €)

Mo 03.08. in OmdU 20:15 Uhr (10,00 €)



Bestens beraten.
Individuell und
persönlich.

EP:Electro Hofer

Nagolder Straße 5, 72119 Ammerbuch-Pfäffingen
Tel. 07073 / 6214 www.ep-hofer.de

Ihr Fachhandel für Kaffee-Vollautomaten

■ Haushalt ■ Gewerbe ■ Gastronomie
mit eigener Service-Werkstatt!

Mein erster Kinobesuch

Filmreihe für die kleinen Besucher

Für den ersten Kinobesuch erwartet euch gedimmtes Licht, eine kindgerechte Lautstärke und kein Vorprogramm.



Lustiges Pettersson und Findus Mitmachkino 2

Animations-Familienfilm | Deutschland 2026

Regie: Benjamin Lorenzo, Dirk Hampel, ...

Besetzung: Achim Höppner, Tobias John v. Freyend

Laufzeit: 56 min | FSK ab 0

Pettersson und sein vorlauter Kater Findus melden sich zurück – und laden zum fröhlichen Mitmachkino ein! Auf dem gemütlichen Bauernhof irgendwo in Schweden stürzt sich Findus in neue Abenteuer: Er geht auf Mäusejagd, legt frechen Raben das Handwerk, begegnet dem Mann im Mond und tritt schließlich zum großen Wettstreit um die Krone des Kürbis-Königs an. Ein Riesenspaß für kleine und große Findus-Fans!

Eine Stunde Kinospaß mit Publikumsspielen und direkter Ansprache von der großen Leinwand wie „Errate das Tier“, „Zähl die Hühnereier“, dem „Kürbis-Tanz“ sowie vielem mehr. Wie schon im ersten Mitmachkino wird die liebevolle Welt der beiden Kultfiguren zu einem warmherzigen Kinoerlebnis, mit Spannung, Spaß und einer Menge Findus-Energie.

Sa 04.07. bis So 05.07. 16:30 Uhr (7,00 €)

Sa 11.07. bis So 12.07. 16:30 Uhr (7,00 €)

Sa 18.07. bis So 19.07. 16:00 Uhr (7,00 €)

Sa 25.07. bis So 26.07. 16:00 Uhr (7,00 €)



Toy Story 5

Animationsfilm, Familienfilm | USA 2026

Regie: Andrew Stanton, McKenna Harris

Besetzung: Michael Bully Herbig, Walter v. Hauff, ...

Laufzeit: 102 min | FSK ab 0

Sie sind zurück! Nachdem Cowboy Woody (Michael „Bully“ Herbig) und Space Ranger Buzz Lightyear in den vorherigen Filmen damit klarkommen mussten, dass ihr Besitzer Andy langsam älter wird und sich immer weniger für seine Kinderspielzeuge interessiert, sind sie mittlerweile alle im Besitz von Andys kleiner Schwester Bonnie.



Aber damit sind sie längst noch nicht auf der sicheren Seite: Denn in „Toy Story 5“ kommt ein neues Spielzeug ins Kinderzimmer, das dafür sorgen könnte, dass alle anderen Spielzeuge schnell in Vergessenheit geraten: ein Tablet in Form eines Frosches! Schließlich kennt man das auch aus dem realen Leben: Sobald ein Screen erleuchtet, ist alles Analoge oft schnell vollkommen uninteressant. Finden Woody, Buzz, Jessie & Co. trotzdem einen Weg, das Herz von Bonnie zurückzuerobern?

Do 30.07. bis Fr 31.07. 15:45 Uhr (8,00 €) in 2D

Weitere Termine im August (auch in 3D)

KULTUR im Zwinger

23. bis 26. Juli 2026

23. Juli 2026, 20.00 Uhr | **Best of Hämmerle**

Ein ganz besonderer Kabarettabend erwartet Sie im Zwinger – genau zwischen Stadtmauer und Scharfrichterhaus – wenn Bernd Kohlhepp mit seinem „Best of“-Programm live und Open-Air auftritt! Charmant, bissig und mit viel Herz lädt er zum Lachen, Nachdenken und Genießen ein.

24. Juli 2026, 18.00 - 21.00 Uhr | **T-Dance**

Die Teenie-Disco (T-Dance) für alle im Alter von 10 bis 14 Jahren findet dieses Jahr im Freien statt. Natürlich fehlt es nicht an musikalischer Begleitung. Als Besonderheit gibt es Airbrush-Tattoos, eine tolle Styling-Ecke steht bereit und ein Breakdance-Workshop darf auch nicht fehlen.

25. Juli 2026, 20.00 Uhr | **Roberto Santamaria**

Der Tübinger aus Havanna – mit der Sonne im Herzen. Mitreißend, begeisternd, ein Feuerwerk, das jeden ansteckt: Dafür ist Roberto Santamaria bekannt. Er kommt aus Havanna und hat sich in kurzer Zeit in Deutschland einen Namen gemacht – als Percussionist, als Fusion-Musiker und vor allem als improvisationsstarker Entertainer, dem die Herzen zufliegen. Mit seiner Musik und seinem Lachen versprüht er karibisches Lebensgefühl pur.

26. Juli 2026, 17.00 Uhr | **Sundowner & Seitenrausch**

Sommerzeit ist Lesezeit. Ob in der Hängematte, am Strand, auf dem Balkon, im Freibad oder eben im Zwinger: Zum Sonnenuntergang stellen fünf Stimmen aus Rottenburg lesenswerte Neuerscheinungen vor und geben einen Vorgeschmack auf tolle Schmökelerlebnisse - umrahmt mit Gitarre, Gesang und kühlen Getränken!



Kultur im Zwinger



Stadt
Rottenburg
am Neckar

Eine Open Air Veranstaltung
im historischen Zwinger-Gelände
Zugang Stadtlanggasse - Navigation: Gartenstraße 1

In Kooperation mit dem Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Rottenburg

Donnerstag, 23.07.2026, Beginn: 20.00 Uhr
Open Air im Zwinger | Eintritt: 28,00 €

Schwäbische Comedy

Bernd Kohlhepp

mit seinem Special-Programm

Best of Hämmerle

Ein ganz besonderer Kabarettabend erwartet Sie am Zwinger – genau zwischen Stadtmauer und Scharfrichterhaus – wenn Hämmerle mit seinem „Best of“-Programm live und Open Air auftritt!

Erleben Sie das Phänomen Herr Hämmerle inmitten der historischen Kulisse Rottenburgs, wo der Bempflinger mit scharfem Blick Alltag, Arbeitswelt und menschliche Abgründe durchleuchtet. Charmant, bissig und mit viel Herz bringt er seine beliebtesten Nummern und Songs auf die Bühne und lädt zum Lachen, Nachdenken und Genießen ein.

Nutzen Sie die Gelegenheit, diesen Kabarettisten in außergewöhnlicher Atmosphäre zu erleben – unter freiem Himmel, umgeben von Geschichte und dem besonderen Flair des Zwingers.

Pressestimmen:

„Dieser Mann ist eine Wucht. Was kann der nicht? Als Kabarettist, Dichter, Sänger, Tänzer,



Entertainer fährt er die Früchte aus allen Genres seines Schaffens auf, mit deren er durch die Lände tourt. Zusammengehalten wird dieser brodelnde Kreativbolzen durch einen Hut, den Hämmerle-Hut, der einerseits an Kleinbürger und Kehrwoche erinnert, andererseits an große Mimen wie Charlie Chaplin.“
Schwäbische Zeitung)

Kartenvorverkauf: Kino im Waldhorn
Online: www.kinowaldhorn.de

IMPRESSUM:

Kino im Waldhorn · Kino Waldhorn GmbH · Königstraße 12 · 72108 Rottenburg · Tel.: 07472 / 22888

www.kinowaldhorn.de · E-Mail: kino@kinowaldhorn.de

Geschäftsführung: Max Riebelmann (MR) & Jannik Mayer (JM) · Redaktion: Matthias Mayer, JM, MR · Layout: JM

Druck: Druckerei Raisch, Reutlingen · Auflage: 7.500 Exemplare

Die Waldhorn-Bühne wird unterstützt von der Stadt Rottenburg.

Das Kino im Waldhorn wird unterstützt von der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg

Das Kino im Waldhorn ist Mitglied bei der AG Kino - Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. sowie beim europäischen Filmtheater-Verband „EUROPA CINEMAS“

ABONNEMENT:

Überweisen Sie einfach 21,60 Euro für das Briefporto (12 x 1,80 €) auf unser Konto bei der Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE29 6415 0020 0004 8188 72 · BIC: SOLADES1TUB, und wir senden Ihnen das Programmheft ein Jahr lang pünktlich zum Monatsersten zu. WICHTIG !! Bitte Namen und Adresse auf der Überweisung nicht vergessen.

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA



Kulturzentrum Zehntscheuer



Stadt
Rottenburg
am Neckar

Eine Theaterveranstaltung in der Zehntscheuer
Bahnhofstraße 16

In Kooperation mit dem Amt für Öffentlichkeitsarbeit & Bürgerengagement

Freitag, 25.09.2026, Beginn: 20:00 Uhr
Einlass ab 19:00 Uhr | Freie Platzwahl
Zehntscheuer | Eintritt: 15,00 € Erm. 12,00 €

Theaterstück zur Seenotrettung

See not rescue

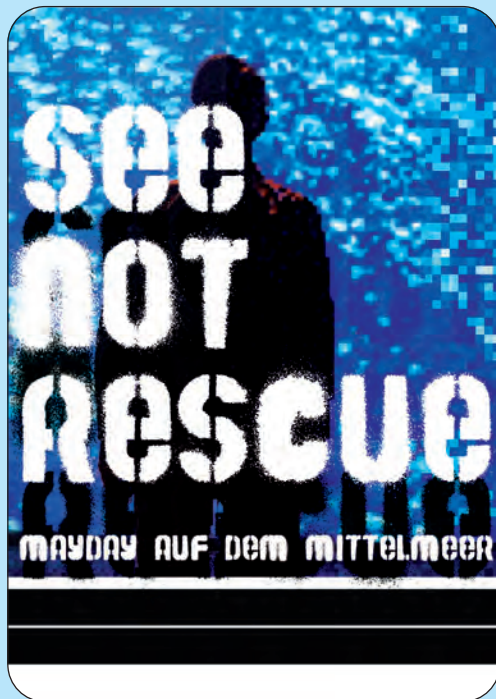
- Mayday auf dem Mittelmeer

Ein Notruf, der nicht gehört wird, ein Theaterabend, der nicht schweigt - das ist die Motivation für die Stadt Rottenburg am Neckar diese aufwühlende Theaterproduktion in die Zehntscheuer zu holen. Rottenburg ist seit 2019 erklärter Sicherer Hafen und Gründungsmitglied im gleichnamigen bundesweiten Städtebündnis. Basierend auf Originaldokumenten, Funkprotokollen und eigens geführten Interviews erzählt der Abend von den Strukturen, Entscheidungen und Verhinderungen, die Europas Umgang mit Flucht und Seenot prägen. Im Zentrum stehen die Stimmen von Menschen, die überlebt haben. Ihre Erzählungen, ergänzt durch Erfahrungsberichte von KapitänInnen und ÄrztInnen, machen sichtbar, was sonst verdrängt wird: die politische Dimension des Sterbens im Mittelmeer. „See not rescue“ schweigt nicht und das ganz bewusst während der der Interkulturellen Woche.

Wie kann es so weit kommen? Dass Tausende Männer, Frauen und Kinder im Mittelmeer ertrinken? Dass auf dem Meer Menschen in Not von Drohnen beobachtet und dennoch nicht gerettet werden?

Hayan Amer, einer der drei SchauspielerInnen, überlebte die Überfahrt in einem Schlauchboot. Auch Zahra erzählt ihre Geschichte im gefilmten Interview. Sie beziehen Stellung. Die für manche „beängstigende Masse“ bekommt ein Gesicht.

Dieses Dokutheater mit Robert Atzlinger, Dorothea Baltzer und Hayan Amer (Regie: Christof Küster, Technik: Hape Schöpflin) ist in dieser Form einzigartig in Deutschland. Mit auf der Bühne ist der preisgekrönte Posaunist Conny Bauer, bekannt für seine Multiphonic-Technik. Seine langen Töne begleiten den Text, kommentieren, korrespondieren und konterkarieren.



Für SchülerInnen der weiterführenden Rottenburger Schulen wird am selben Tag vormittags eine eigene Aufführung angeboten.

Anfragen an: oeffentlichkeitsarbeit@rottenburg.de

Die Uhrzeit für diese Schul-Veranstaltung wird noch bekanntgegeben.

Im Anschluss an die Aufführung findet ein moderiertes Gespräch mit VertreterInnen der Politik und der Stadtgesellschaft sowie mit AkteurInnen in Geflüchtetenorganisationen statt.

Kartenvorverkauf: Kino im Waldhorn

Online: www.kinowaldhorn.de

Kabarett und Kleinkunst

Vorschau
kommender Veranstaltungen
im Überblick:



www.kinowaldhorn.de

Hotline: 07472-22888

im Kino im Waldhorn

Dienstag, 22.09.2026 20.00 Uhr

ROLF MILLER

Vorpremieren: Ich sag nix

Freitag, 16.10.2026 20.00 Uhr

PEPPER & SALT

neues Programm: Äbbes von Ällem



Donnerstag, 22.10.2026 20.00 Uhr

TAUSCHRAUSCH

Impro-Show mit Mirjam Woggon,
Jakob Nacken und Helge Thun

Festhalle Rottenburg

Freitag, 26.02.2027 20.00 Uhr

HEINRICH DEL CORE

Juhuu, meine Frau wird Oma!

im Sparkassen Carré Tübingen

Samstag, 23.01.2027 20.00 Uhr

STEFAN VERRA

Konfliktlöser Körpersprache

im Sudhaus Tübingen

Freitag, 25.09.2026 20.00 Uhr

CLAUS VON WAGNER

Projekt Equilibrium

Sonntag, 25.10.2026 19.00 Uhr

FLORIAN SCHROEDER

Endlich glücklich

Dienstag, 10.11.2026 20.00 Uhr

VINCE EBERT

Vince of Change

Freitag, 27.11.2026 20.00 Uhr

ANDREAS REBERS

Donnerstag, 28.01.2027 20.00 Uhr

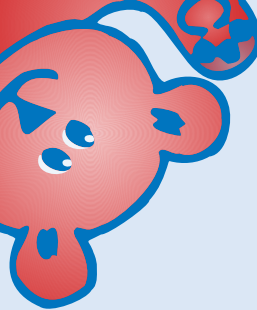
ERWIN PELZIG

Sonntag, 28.02.2027 18.00 Uhr

HAGEN RETHER

Liebe

Tickets in unserem Shop: www.kinowaldhorn.de



* zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt, Ihre Ärztin oder Ihre Apotheke

Mit Pillealtern den Eintritt im Kino im Waldhorn bezahlen:
1 Film tagsüber vor 17 Uhr = 20 Taler
1 Film abends ab 17 Uhr = 30 Taler



Bärenstarke Angebote!

Angebote gelten vom 1. bis 31. Juli 2026 · **mehr bärenstarke Angebote unter www.pillenbringer.de**
*bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben



Imodium akut lingual*

schnelle Hilfe bei Durchfall (12 Stück)

Wirkstoff Loperamidhydrochlorid



€ 9.99

Sie sparen **37%** ggü. bisher. Preis € 15,97



Lorano Pro*

bei Heuschnupfen und chronischer Nesselsucht (18 Tabletten)

Wirkstoff Desloratadin



€ 7.49

Sie sparen **42%** ggü. bisher. Preis € 12,97



Ibubeta 400 akut*

bei leichten bis mäßig starken Schmerzen und Fieber (20 Filmtabletten)

Wirkstoff Ibuprofen



€ 3.49

Sie sparen **30%** ggü. bisher. Preis € 4,97



Bepanthen*

Wund- und Heilsalbe - zur Unterstützung der Heilung bei oberflächlichen leichten Haut- und Schleimhautschädigungen (50 g)

Wirkstoff Dexpanthenol

1 kg = € 179,80



€ 8.99

Sie sparen **32%** ggü. bisher. Preis € 13,19

Octenisept Wund Desinfektion*

Antiseptikum zur unterstützenden Wundbehandlung, ohne Alkohol (50 ml)



1 l = € 149,80

€ 7.49

Sie sparen **28%** ggü. bisher. Preis € 10,37

im Juli:



(gilt nicht für rezeptpflichtige Arzneimittel)



Bären Apotheke

DR. JOCHEN VETTER E.K.

das ist meine Apotheke!

Mo-Fr 8:30-18:30
Sa 8:30-14 Uhr

Rottenburg
Gartenstraße 86
☎ (07472) 96 39 0
Tübingen
Heinlenstraße 14
☎ (07071) 977 300
Herrenberg
Hindenburgstr. 20
☎ (07032) 122 110

abschneiden + einlösen

COUPON 1 gültig 13. bis 16. Juli 2026

Dieser Coupon gewährt Ihnen auf einen vorrätigen Artikel Ihrer Wahl

20% Rabatt!

Pro Person ein Coupon. Ausgenommen verschreibungspflichtige Artikel, bereits reduzierte Ware, Produkte von Dr. Hauschka und BÖRLIND. Keine Coupon- oder Rabatt-Kombinationen möglich.

COUPON 2 gültig 27. bis 30. Juli 2026

Dieser Coupon gewährt Ihnen auf einen vorrätigen Artikel Ihrer Wahl

20% Rabatt!

Pro Person ein Coupon. Ausgenommen verschreibungspflichtige Artikel, bereits reduzierte Ware, Produkte von Dr. Hauschka und BÖRLIND. Keine Coupon- oder Rabatt-Kombinationen möglich.